



Statistischer Bericht



Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

III. Quartal und I. bis III. Quartal 2015

D III 1 – vj 3/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	6
2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	9
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	10
5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	12
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	13
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	14
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	16
9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen	18
10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	19
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	20
12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	22
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	23
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	24
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	26

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 wird die amtliche Insolvenzstatistik gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582) durchgeführt. Artikel 7 beinhaltet das neue Insolvenzstatistikgesetz – InStatG mit Geltung ab 1. Januar 2013. Diese Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ergibt sich in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. August 2013 (BGBl. I S. 3533) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen), Nachlässen und Gesamtgütern sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, der internationale Bezug, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. An Stelle der Amtsgerichte sind Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder verpflichtet, Angaben über beendete Insolvenzverfahren und über die Erteilung der Restschuldbefreiung zu übermitteln.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien. Ein Insolvenz-

verfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlass- und Gesamtgutangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Die *übrigen Schuldner* gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher,
- Nachlässe und Gesamtgut.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der *Schuldenbereinigungsplan* enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen.

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige

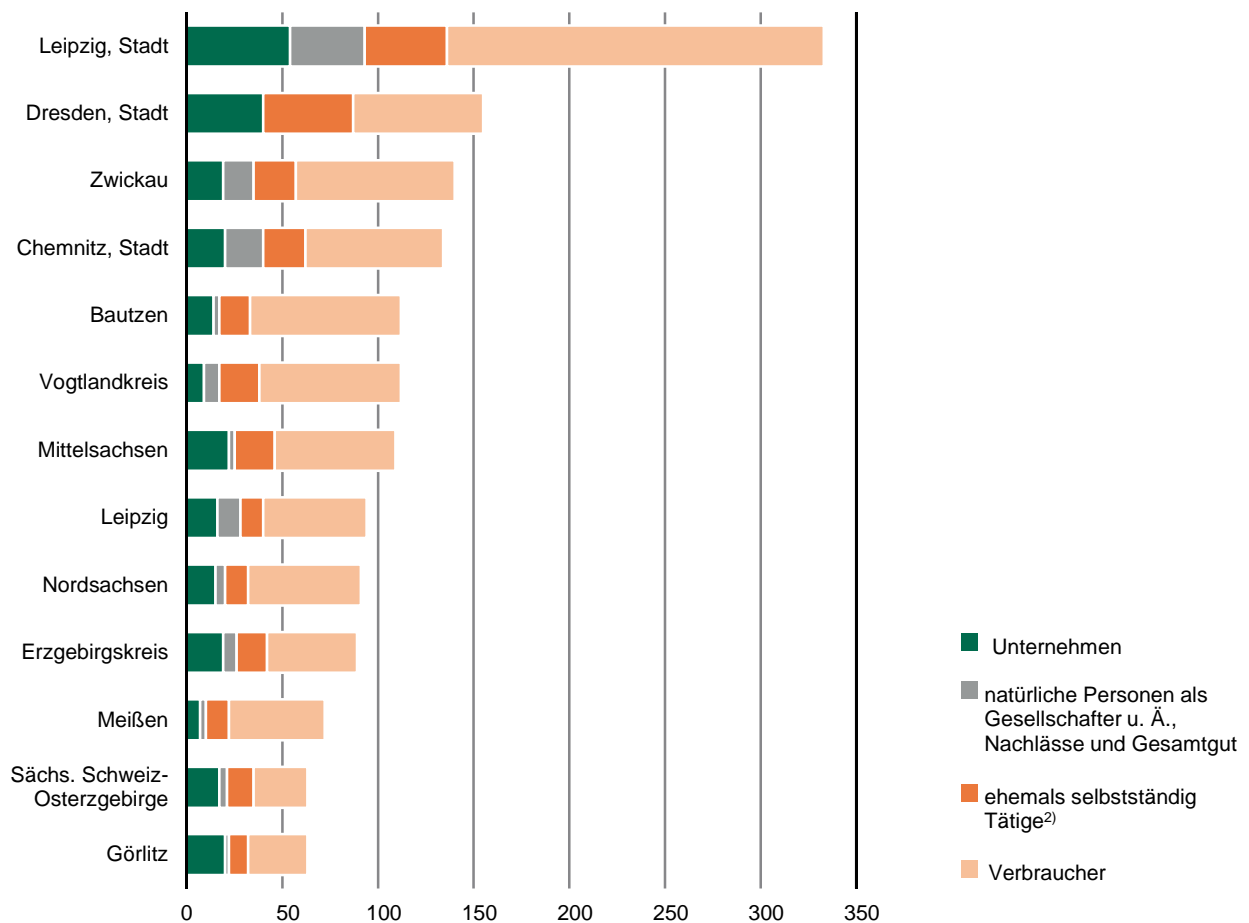
Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten ge-

stundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt. Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2015.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

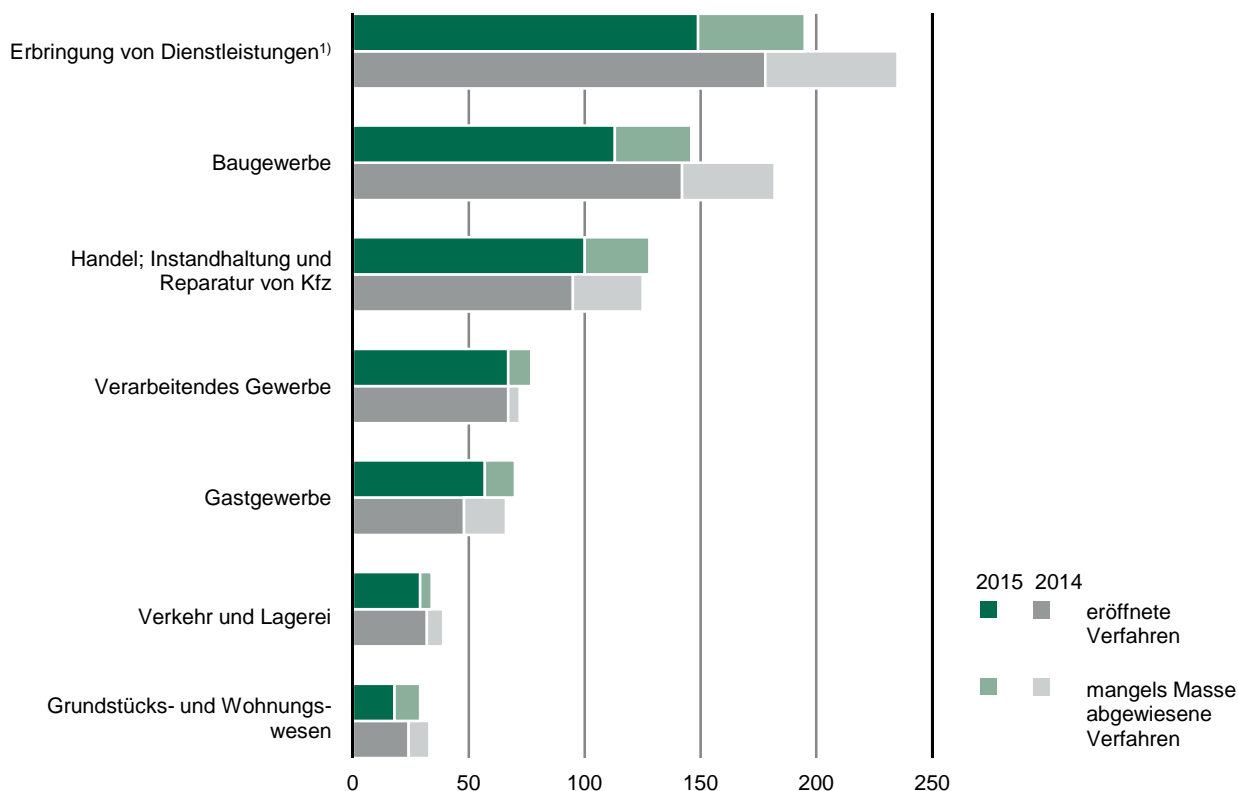
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ sowie Art des Schuldners



1) Ohne Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

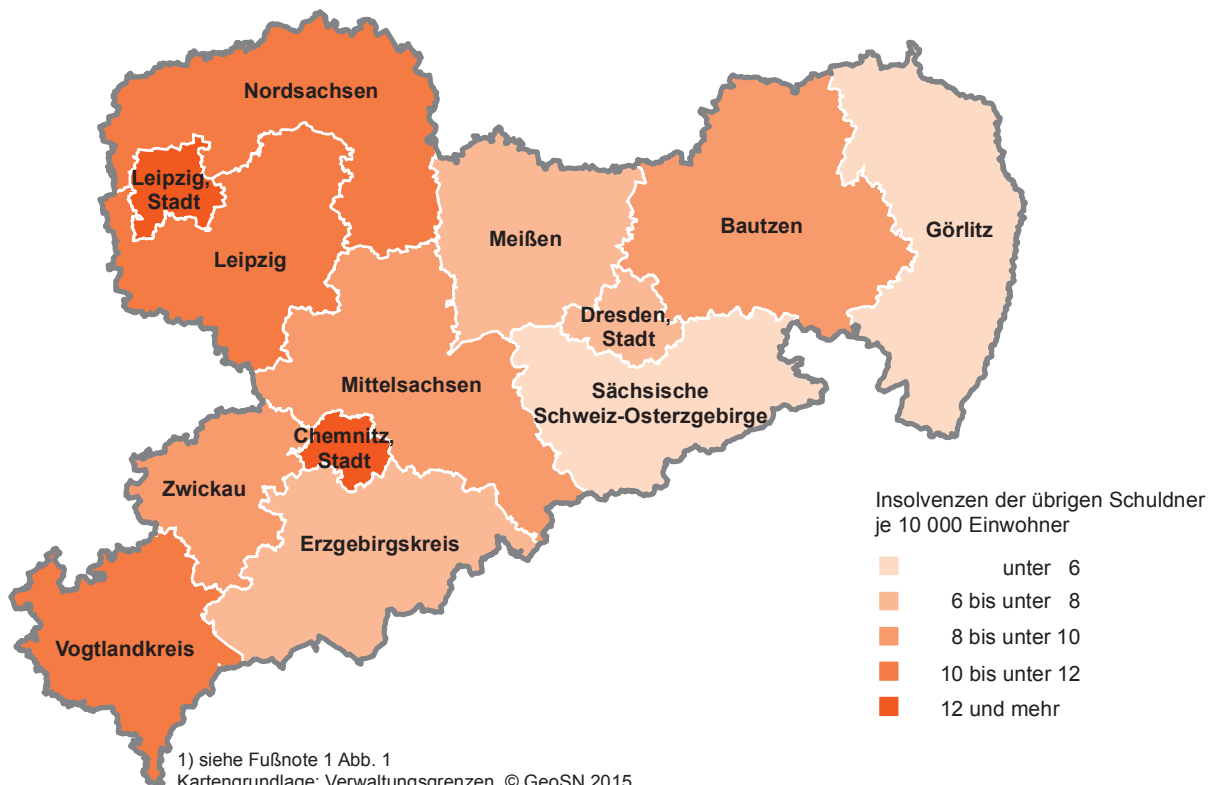
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

Gebietsstand 1. Januar 2015; Bevölkerungsstand 31. Dezember 2014 auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011



1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
2013	6 773	-3,4	5 927	831	15	1 188,5	1 255	-9,6	967
2014	6 530	-3,6	5 734	782	14	3 765,1	1 082	-13,8	856
1. Quartal	1 662	-1,4	1 471	184	7	204,4	273	-5,5	210
2. Quartal	1 607	-5,6	1 411	193	3	2 124,6	288	-11,9	228
1. Halbjahr	3 269	-3,5	2 882	377	10	2 329,0	561	-8,9	438
3. Quartal	1 725	-5,5	1 502	221	2	1 224,9	268	-22,1	210
4. Quartal	1 536	-1,5	1 350	184	2	211,2	253	-14,2	208
2. Halbjahr	3 261	-3,7	2 852	405	4	1 436,1	521	-18,5	418
2015	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	517	-9,1	464	52	1	59,7	72	-25,8	53
Februar	506	-13,1	426	77	3	62,6	94	2,2	73
März	567	11,0	494	72	1	113,8	84	-	68
1. Quartal	1 590	-4,3	1 384	201	5	236,1	250	-8,4	194
April	523	-7,6	459	64	-	67,3	89	-27,6	74
Mai	487	-1,8	428	58	1	64,7	73	-18,9	52
Juni	556	2,0	481	75	-	87,6	77	2,7	57
2. Quartal	1 566	-2,6	1 368	197	1	219,6	239	-17,0	183
1. Halbjahr	3 156	-3,5	2 752	398	6	455,7	489	-12,8	377
Juli	565	-15,0	510	53	2	171,1	90	-14,3	80
August	463	-1,9	396	66	1	41,8	86	30,3	62
September	549	-6,6	497	52	-	83,0	100	3,1	77
3. Quartal	1 577	-8,6	1 403	171	3	295,9	276	3,0	219
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
288	x	741,9	5 518	-1,8	4 960	543	15	446,6	2013
226	x	3 338,3	5 448	-1,3	4 878	556	14	426,8	2014
63	x	115,1	1 389	-0,5	1 261	121	7	89,3	1. Quartal
60	x	2 030,4	1 319	-4,1	1 183	133	3	94,2	2. Quartal
123	x	2 145,5	2 708	-2,3	2 444	254	10	183,5	1. Halbjahr
58	x	1 089,0	1 457	-1,7	1 292	163	2	135,9	3. Quartal
45	x	103,8	1 283	1,5	1 142	139	2	107,4	4. Quartal
103	x	1 192,8	2 740	-0,2	2 434	302	4	243,3	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2015
19	x	32,3	445	-5,7	411	33	1	27,4	Januar
21	x	29,7	412	-15,9	353	56	3	32,9	Februar
16	x	81,7	483	13,1	426	56	1	32,1	März
56	x	143,7	1 340	-3,5	1 190	145	5	92,4	1. Quartal
15	x	26,4	434	-2,0	385	49	-	40,9	April
21	x	31,8	414	2,0	376	37	1	32,9	Mai
20	x	58,1	479	1,9	424	55	-	29,6	Juni
56	x	116,3	1 327	0,6	1 185	141	1	103,3	2. Quartal
112	x	260,0	2 667	-1,5	2 375	286	6	195,8	1. Halbjahr
10	x	117,0	475	-15,2	430	43	2	54,1	Juli
24	x	15,5	377	-7,1	334	42	1	26,3	August
23	x	33,1	449	-8,6	420	29	-	49,9	September
57	x	165,7	1 301	-10,7	1 184	114	3	130,3	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr in %	2015			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	1 725	1 577	-8,6	1 403	171	3	295,9
Unternehmen	268	276	3,0	219	57	x	165,7
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	137	136	-0,7	116	20	x	31,5
Personengesellschaften	7	4	-42,9	4	-	x	0,6
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	1	-	-100,0	-	-	x	-
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	2	-	-100,0	-	-	x	-
GmbH & Co. KG	2	4	100,0	4	-	x	0,6
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	2	-	-100,0	-	-	x	-
Gesellschaften mbH	117	129	10,3	95	34	x	132,8
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	93	106	14,0	83	23	x	131,4
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	24	23	-4,2	12	11	x	1,4
Aktiengesellschaften, KGaA	2	2	-	1	1	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	3	200,0	2	1	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	4	2	-50,0	1	1	x	0,2
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	142	147	3,5	109	38	x	49,5
darunter							
bis 3 Jahre alt	83	88	6,0	63	25	x	28,0
8 und mehr Jahre alt	126	129	2,4	110	19	x	116,1
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	176	192	9,1	142	50	x	61,2
bis 5 Arbeitnehmer	53	45	-15,1	40	5	x	13,0
6 bis 10 Arbeitnehmer	17	14	-17,6	13	1	x	24,9
11 Arbeitnehmer und mehr	22	25	13,6	24	1	x	66,6
Übrige Schuldner	1 457	1 301	-10,7	1 184	114	3	130,3
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	3	-	-100,0	-	-	x	-
ehemals selbstständig Tätige (mit Regelinsolvenzverfahren)	252	195	-22,6	177	18	x	67,9
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	58	75	29,3	73	2	-	13,2
Verbraucher	998	908	-9,0	903	2	3	41,4
Nachlässe und Gesamtgut	146	123	-15,8	31	92	x	7,8

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens					
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan	
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
unter 5 000	83	5,3	-17,0	33	2,4	50	29,2	-	-
5 000 - 50 000	922	58,5	-12,1	841	59,9	79	46,2	2	66,7
50 000 - 250 000	436	27,6	0,2	405	28,9	30	17,5	1	33,3
250 000 - 500 000	53	3,4	-30,3	50	3,6	3	1,8	-	-
500 000 - 1 Million	35	2,2	25,0	31	2,2	4	2,3	-	-
1 Million - 5 Millionen	36	2,3	33,3	31	2,2	5	2,9	-	-
5 Millionen und mehr	12	0,8	20,0	12	0,9	-	-	-	-
Insgesamt	1 577	100	-8,6	1 403	100	171	100	3	100
Unternehmen									
unter 5 000	4	1,4	-50,0	-	-	4	7,0	x	x
5 000 - 50 000	73	26,4	-8,8	47	21,5	26	45,6	x	x
50 000 - 250 000	123	44,6	10,8	102	46,6	21	36,8	x	x
250 000 - 500 000	26	9,4	-18,8	25	11,4	1	1,8	x	x
500 000 - 1 Million	22	8,0	29,4	19	8,7	3	5,3	x	x
1 Million - 5 Millionen	20	7,2	53,8	18	8,2	2	3,5	x	x
5 Millionen und mehr	8	2,9	14,3	8	3,7	-	-	x	x
Insgesamt	276	100	3,0	219	100	57	100	x	x
ehemals selbstständig Tätige¹⁾									
unter 5 000	6	2,2	-57,1	1	0,4	5	25,0	-	-
5 000 - 50 000	109	40,4	-6,8	100	40,0	9	45,0	-	-
50 000 - 250 000	113	41,9	-10,3	110	44,0	3	15,0	-	-
250 000 - 500 000	16	5,9	-46,7	15	6,0	1	5,0	-	-
500 000 - 1 Million	10	3,7	11,1	10	4,0	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	12	4,4	-	10	4,0	2	10,0	-	-
5 Millionen und mehr	4	1,5	100,0	4	1,6	-	-	-	-
Insgesamt	270	100	-12,9	250	100	20	100	-	-
Verbraucher									
unter 5 000	27	3,0	8,0	26	2,9	1	50,0	-	-
5 000 - 50 000	678	74,7	-12,4	675	74,8	1	50,0	2	66,7
50 000 - 250 000	189	20,8	3,8	188	20,8	-	-	1	33,3
250 000 - 500 000	10	1,1	-28,6	10	1,1	-	-	-	-
500 000 - 1 Million	2	0,2	100,0	2	0,2	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	2	0,2	-	2	0,2	-	-	-	-
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	908	100	-9,0	903	100	2	100	3	100
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut									
unter 5 000	46	37,4	-13,2	6	19,4	40	43,5	x	x
5 000 - 50 000	62	50,4	-20,5	19	61,3	43	46,7	x	x
50 000 - 250 000	11	8,9	-31,3	5	16,1	6	6,5	x	x
250 000 - 500 000	1	0,8	x	-	-	1	1,1	x	x
500 000 - 1 Million	1	0,8	-	-	-	1	1,1	x	x
1 Million - 5 Millionen	2	1,6	x	1	3,2	1	1,1	x	x
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x
Insgesamt	123	100	-17,4	31	100	92	100	x	x

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2014	2015	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	6	5	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	25	24	21	3
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	2	2	-
13	Herstellung von Textilien	1	1	-	1
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	3	2	1
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	-	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	3	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	1	1	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	-	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	1	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2	8	8	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	3	2	1
28	Maschinenbau	6	1	1	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	1	-
31	Herstellung von Möbeln	1	-	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	2	2	2	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	1	1	-
D	Energieversorgung	-	2	1	1
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	2	-	2
F	Baugewerbe	61	60	48	12
41	Hochbau	8	8	7	1
42	Tiefbau	-	2	1	1
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	53	50	40	10
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	43	48	37	11
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6	8	5	3
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	15	10	9	1
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	22	30	23	7
H	Verkehr und Lagerei	13	12	12	-
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	8	8	8	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4	4	4	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1	-	-	-
I	Gastgewerbe	23	26	21	5
55	Beherbergung	2	1	1	-
56	Gastronomie	21	25	20	5

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2014	2015	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	7	11	7	4
	darunter				
58	Verlagswesen	1	-	-	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fern-	2	-	-	-
60	Rundfunkveranstalter	1	1	1	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	1	9	5	4
63	Informationsdienstleistungen	2	1	1	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	5	9	9	-
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	3	4	4	-
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2	5	5	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	7	4	3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	27	23	15	8
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	4	3	2	1
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	8	8	6	2
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	8	3	3	-
72	Forschung und Entwicklung	-	2	-	2
73	Werbung und Marktforschung	5	4	3	1
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2	3	1	2
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24	29	25	4
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2	2	2	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6	3	3	-
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1	-	-	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2	1	1	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7	13	11	2
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	6	10	8	2
P	Erziehung und Unterricht	5	1	-	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6	5	4	1
	darunter				
86	Gesundheitswesen	4	3	3	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	2	2	1	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	4	3	1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14	7	7	-
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	3	1	1	-
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	7	2	2	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	4	4	4	-
A-N, P-S	Insgesamt	268	276	219	57

5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2015					
Chemnitz, Stadt	134	112	22	-	11,4
Erzgebirgskreis	89	77	12	-	12,8
Mittelsachsen	109	101	8	-	18,8
Vogtlandkreis	112	100	12	-	20,3
Zwickau	140	119	21	-	14,9
Dresden, Stadt	155	143	12	-	34,7
Bautzen	112	107	5	-	13,5
Görlitz	63	54	9	-	8,1
Meißen	72	69	3	-	8,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	63	57	5	1	23,1
Leipzig, Stadt	333	287	44	2	43,2
Leipzig	94	85	9	-	59,2
Nordsachsen	91	85	6	-	12,8
Sachsen¹⁾	1 577	1 403	171	3	295,9
darunter außerhalb des Landes	10	7	3	-	14,8
2014					
Chemnitz, Stadt	158	109	49	-	20,0
Erzgebirgskreis	135	119	16	-	17,6
Mittelsachsen	136	123	13	-	17,7
Vogtlandkreis	120	105	15	-	18,7
Zwickau	136	120	16	-	13,8
Dresden, Stadt	165	146	19	-	1 007,8
Bautzen	121	99	22	-	10,2
Görlitz	72	67	5	-	4,7
Meißen	74	68	6	-	37,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	49	48	1	-	.
Leipzig, Stadt	376	334	40	2	39,0
Leipzig	111	99	12	-	19,8
Nordsachsen	70	64	6	-	6,2
Sachsen¹⁾	1 725	1 502	221	2	1 224,9
darunter außerhalb des Landes	2	1	1	-	.

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2015								
Chemnitz, Stadt	20	17	8	-	11	1	-	-
Erzgebirgskreis	19	15	13	-	4	-	1	1
Mittelsachsen	22	17	15	-	6	-	-	1
Vogtlandkreis	9	8	7	-	2	-	-	-
Zwickau	19	16	13	-	6	-	-	-
Dresden, Stadt	40	31	17	2	20	1	-	-
Bautzen	14	12	6	-	8	-	-	-
Görlitz	20	13	7	-	12	-	1	-
Meißen	7	7	3	-	4	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	17	16	7	1	9	-	-	-
Leipzig, Stadt	54	39	24	-	29	-	1	-
Leipzig	16	14	7	1	8	-	-	-
Nordsachsen	15	12	9	-	6	-	-	-
Sachsen²⁾	276	219	136	4	129	2	3	2
darunter außerhalb des Landes	4	2	-	-	4	-	-	-
2014								
Chemnitz, Stadt	18	15	9	-	9	-	-	-
Erzgebirgskreis	16	13	9	1	6	-	-	-
Mittelsachsen	19	15	9	1	9	-	-	-
Vogtlandkreis	14	10	9	-	5	-	-	-
Zwickau	14	13	6	-	7	-	-	1
Dresden, Stadt	41	29	16	1	23	-	1	-
Bautzen	15	10	7	1	7	-	-	-
Görlitz	11	9	8	-	3	-	-	-
Meißen	19	17	11	1	7	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	8	5	-	4	-	-	-
Leipzig, Stadt	65	49	37	2	25	-	-	1
Leipzig	17	13	6	-	8	1	-	2
Nordsachsen	8	8	5	-	3	-	-	-
Sachsen²⁾	268	210	137	7	117	2	1	4
darunter außerhalb des Landes	2	1	-	-	1	1	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L

2015									
Chemnitz, Stadt	20	3	6	2	1	5	-	1	1
Erzgebirgskreis	19	2	3	1	1	4	-	1	-
Mittelsachsen	22	2	4	5	2	1	1	-	1
Vogtlandkreis	9	1	2	2	1	2	-	-	-
Zwickau	19	2	6	2	-	3	-	1	-
Dresden, Stadt	40	3	8	7	-	3	3	2	1
Bautzen	14	4	3	3	-	-	-	-	-
Görlitz	20	2	3	4	2	1	2	-	-
Meißen	7	1	1	1	-	-	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	17	3	5	3	2	1	1	-	-
Leipzig, Stadt	54	-	10	11	2	4	2	2	3
Leipzig	16	1	5	3	-	-	1	-	1
Nordsachsen	15	-	3	3	-	2	-	2	-
Sachsen¹⁾	276	24	60	48	12	26	11	9	7
darunter außerhalb des Landes	4	-	1	1	1	-	-	-	-

2014									
Chemnitz, Stadt	18	3	3	4	-	2	-	1	1
Erzgebirgskreis	16	3	5	1	1	2	-	-	1
Mittelsachsen	19	2	6	3	3	1	-	-	1
Vogtlandkreis	14	2	2	2	-	2	-	-	-
Zwickau	14	1	2	2	1	1	1	-	1
Dresden, Stadt	41	3	8	8	-	3	-	3	2
Bautzen	15	2	3	3	1	2	-	-	-
Görlitz	11	1	1	1	1	2	2	-	-
Meißen	19	4	7	2	-	-	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	1	3	3	-	1	-	-	-
Leipzig, Stadt	65	-	13	12	3	6	4	1	2
Leipzig	17	2	5	2	3	1	-	-	-
Nordsachsen	8	1	3	-	-	-	-	-	-
Sachsen¹⁾	268	25	61	43	13	23	7	5	8
darunter außerhalb des Landes	2	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2015							
1	-	-	-	-	-	5,6	Chemnitz, Stadt
-	1	2	1	-	3	3,4	Erzgebirgskreis
4	-	-	1	1	-	9,0	Mittelsachsen
-	1	-	-	-	-	12,9	Vogtlandkreis
2	-	1	1	-	1	4,4	Zwickau
1	7	1	1	3	-	16,0	Dresden, Stadt
2	1	-	-	-	1	8,4	Bautzen
2	3	1	-	-	-	3,0	Görlitz
-	2	-	-	1	-	5,1	Meißen
1	1	-	-	-	-	7,2	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
6	10	-	-	2	2	19,1	Leipzig, Stadt
2	2	-	-	-	1	49,3	Leipzig
1	1	-	-	-	3	7,9	Nordsachsen
23	29	5	4	7	11	165,7	Sachsen¹⁾
1	-	-	-	-	-	14,4	darunter außerhalb des Landes
2014							
-	2	1	-	-	1	4,3	Chemnitz, Stadt
2	-	-	-	1	-	3,9	Erzgebirgskreis
2	-	-	-	1	-	4,9	Mittelsachsen
1	5	-	-	-	-	10,8	Vogtlandkreis
1	2	-	-	2	-	4,6	Zwickau
7	2	-	2	2	1	980,2	Dresden, Stadt
2	-	1	-	1	-	3,6	Bautzen
1	1	-	-	-	1	1,0	Görlitz
1	3	1	-	-	1	27,6	Meißen
-	-	1	-	-	-	8,8	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
6	7	2	2	6	1	22,6	Leipzig, Stadt
-	1	-	1	1	1	14,9	Leipzig
3	1	-	-	-	-	.	Nordsachsen
27	24	6	5	14	7	1 089,0	Sachsen¹⁾
1	-	-	-	-	1	.	darunter außerhalb des Landes

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2015							
Chemnitz, Stadt	114	95	19	-	22	18	4
Erzgebirgskreis	70	62	8	-	16	15	1
Mittelsachsen	87	84	3	-	21	18	3
Vogtlandkreis	103	92	11	-	21	17	4
Zwickau	121	103	18	-	22	17	5
Dresden, Stadt	115	112	3	-	47	25	22
Bautzen	98	95	3	-	16	9	7
Görlitz	43	41	2	-	10	7	3
Meißen	65	62	3	-	12	5	7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	46	41	4	1	14	10	4
Leipzig, Stadt	279	248	29	2	43	33	10
Leipzig	78	71	7	-	12	11	1
Nordsachsen	76	73	3	-	12	8	4
Sachsen²⁾	1 301	1 184	114	3	270	195	75
darunter außerhalb des Landes	6	5	1	-	2	2	-
2014							
Chemnitz, Stadt	140	94	46	-	39	37	2
Erzgebirgskreis	119	106	13	-	26	24	2
Mittelsachsen	117	108	9	-	15	14	1
Vogtlandkreis	106	95	11	-	22	19	3
Zwickau	122	107	15	-	32	29	3
Dresden, Stadt	124	117	7	-	40	25	15
Bautzen	106	89	17	-	13	10	3
Görlitz	61	58	3	-	12	8	4
Meißen	55	51	4	-	13	9	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	40	40	-	-	7	3	4
Leipzig, Stadt	311	285	24	2	61	52	9
Leipzig	94	86	8	-	15	11	4
Nordsachsen	62	56	6	-	15	11	4
Sachsen²⁾	1 457	1 292	163	2	310	252	58
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €			Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Per- sonen als Ge- sellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	Verbraucher	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾ , natürliche Per- sonen als Gesell- schafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
2015					
72	20	5,7	2,1	3,6	Chemnitz, Stadt
47	7	9,4	2,6	6,9	Erzgebirgskreis
63	3	9,8	2,2	7,6	Mittelsachsen
74	8	7,4	4,1	3,3	Vogtlandkreis
83	16	10,5	5,2	5,3	Zwickau
68	-	18,7	3,1	15,6	Dresden, Stadt
79	3	5,2	3,4	1,8	Bautzen
31	2	5,1	1,3	3,8	Görlitz
50	3	3,3	2,6	0,7	Meißen
28	4	15,8	1,6	14,2	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
197	39	24,1	6,5	17,6	Leipzig, Stadt
54	12	9,9	4,2	5,7	Leipzig
59	5	4,8	2,3	2,5	Nordsachsen
908	123	130,3	41,4	88,9	Sachsen ²⁾ darunter außerhalb des Landes
3	1	0,6	0,2	0,3	
2014					
69	32	15,7	2,5	13,2	Chemnitz, Stadt
82	11	13,7	6,1	7,6	Erzgebirgskreis
96	6	12,8	2,9	9,8	Mittelsachsen
75	9	7,9	4,8	3,1	Vogtlandkreis
76	14	9,3	3,2	6,1	Zwickau
80	4	27,6	4,8	22,8	Dresden, Stadt
75	18	6,6	3,0	3,5	Bautzen
46	3	3,7	2,0	1,6	Görlitz
37	5	9,7	2,3	7,4	Meißen
33	-	3,0	2,2	0,8	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
219	31	16,4	6,1	10,3	Leipzig, Stadt
68	11	4,9	2,7	2,2	Leipzig
42	5	4,8	2,0	2,7	Nordsachsen
998	149	135,9	44,8	91,1	Sachsen ²⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	-	-	-	

9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr in %	2015			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	4 994	4 733	-5,2	4 155	569	9	751,7
Unternehmen	829	765	-7,7	596	169	x	425,6
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	407	345	-15,2	294	51	x	71,2
Personengesellschaften	29	20	-31,0	16	4	x	9,9
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	4	-	-100,0	-	-	x	-
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	3	1	-66,7	1	-	x	.
GmbH & Co. KG	13	15	15,4	12	3	x	8,9
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	8	3	-62,5	2	1	x	.
Gesellschaften mbH	354	379	7,1	273	106	x	302,5
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	291	308	5,8	239	69	x	297,9
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	63	71	12,7	34	37	x	4,6
Aktiengesellschaften, KGaA	17	4	-76,5	3	1	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	6	5	-16,7	3	2	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	16	12	-25,0	7	5	x	6,8
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	446	392	-12,1	278	114	x	123,6
darunter							
bis 3 Jahre alt	223	210	-5,8	139	71	x	54,4
8 und mehr Jahre alt	383	373	-2,6	318	55	x	302,0
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	543	524	-3,5	374	150	x	190,4
bis 5 Arbeitnehmer	166	130	-21,7	113	17	x	42,4
6 bis 10 Arbeitnehmer	53	39	-26,4	38	1	x	33,6
11 Arbeitnehmer und mehr	67	72	7,5	71	1	x	159,2
Übrige Schuldner	4 165	3 968	-4,7	3 559	400	9	326,0
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	9	4	-55,6	3	1	x	1,9
ehemals selbstständig Tätige (mit Regelinsolvenzverfahren)	674	596	-11,6	537	59	x	156,8
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	151	208	37,7	199	9	-	31,4
Verbraucher	2 934	2 753	-6,2	2 731	13	9	120,6
Nachlässe und Gesamtgut	397	407	2,5	89	318	x	15,3

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens					
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan	
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
unter 5 000	285	6,0	-0,3	101	2,4	184	32,3	-	-
5 000 - 50 000	2 859	60,4	-6,7	2 592	62,4	259	45,5	8	88,9
50 000 - 250 000	1 186	25,1	-3,9	1 095	26,4	90	15,8	1	11,1
250 000 - 500 000	186	3,9	-9,7	168	4,0	18	3,2	-	-
500 000 - 1 Million	92	1,9	-1,1	83	2,0	9	1,6	-	-
1 Million - 5 Millionen	105	2,2	28,0	96	2,3	9	1,6	-	-
5 Millionen und mehr	20	0,4	-28,6	20	0,5	-	-	-	-
Insgesamt	4 733	100	-5,2	4 155	100	569	100	9	100
Unternehmen									
unter 5 000	22	2,9	4,8	3	0,5	19	11,2	x	x
5 000 - 50 000	189	24,7	-20,6	117	19,6	72	42,6	x	x
50 000 - 250 000	319	41,7	-5,6	268	45,0	51	30,2	x	x
250 000 - 500 000	104	13,6	1,0	90	15,1	14	8,3	x	x
500 000 - 1 Million	56	7,3	-1,8	49	8,2	7	4,1	x	x
1 Million - 5 Millionen	61	8,0	24,5	55	9,2	6	3,6	x	x
5 Millionen und mehr	14	1,8	-39,1	14	2,3	-	-	x	x
Insgesamt	765	100	-7,7	596	100	169	100	x	x
ehemals selbstständig Tätige¹⁾									
unter 5 000	16	2,0	-38,5	6	0,8	10	14,7	-	-
5 000 - 50 000	316	39,3	-4,0	277	37,6	39	57,4	-	-
50 000 - 250 000	348	43,3	-3,1	334	45,4	14	20,6	-	-
250 000 - 500 000	59	7,3	3,5	56	7,6	3	4,4	-	-
500 000 - 1 Million	27	3,4	-	27	3,7	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	32	4,0	33,3	30	4,1	2	2,9	-	-
5 Millionen und mehr	6	0,7	100,0	6	0,8	-	-	-	-
Insgesamt	804	100	-2,5	736	100	68	100	-	-
Verbraucher									
unter 5 000	81	2,9	-12,9	78	2,9	3	23,1	-	-
5 000 - 50 000	2 159	78,4	-6,3	2 143	78,5	8	61,5	8	88,9
50 000 - 250 000	479	17,4	-1,6	476	17,4	2	15,4	1	11,1
250 000 - 500 000	18	0,7	-50,0	18	0,7	-	-	-	-
500 000 - 1 Million	7	0,3	16,7	7	0,3	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	9	0,3	50,0	9	0,3	-	-	-	-
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 753	100	-6,2	2 731	100	13	100	9	100
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut									
unter 5 000	166	40,4	13,7	14	15,2	152	47,6	x	x
5 000 - 50 000	195	47,4	1,0	55	59,8	140	43,9	x	x
50 000 - 250 000	40	9,7	-20,0	17	18,5	23	7,2	x	x
250 000 - 500 000	5	1,2	-50,0	4	4,3	1	0,3	x	x
500 000 - 1 Million	2	0,5	-33,3	-	-	2	0,6	x	x
1 Million - 5 Millionen	3	0,7	-	2	2,2	1	0,3	x	x
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x
Insgesamt	411	100	1,2	92	100	319	100	x	x

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2014	2015	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	7	6	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	72	77	67	10
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4	7	6	1
13	Herstellung von Textilien	2	4	3	1
14	Herstellung von Bekleidung	1	1	-	1
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	6	5	1
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	1	-	1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	9	3	3	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	1	1	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	1	1	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	3	3	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	11	16	15	1
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	3	2	1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	4	3	1
28	Maschinenbau	11	8	7	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	2	2	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	4	3	3	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	5	7	6	1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	7	7	-
D	Energieversorgung	1	2	1	1
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4	9	6	3
F	Baugewerbe	182	146	113	33
41	Hochbau	19	24	20	4
42	Tiefbau	2	7	5	2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	161	115	88	27
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	125	128	100	28
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20	25	19	6
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	43	30	24	6
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	62	73	57	16
H	Verkehr und Lagerei	39	34	29	5
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	20	25	22	3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	14	7	5	2
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	5	2	2	-
I	Gastgewerbe	66	70	57	13
55	Beherbergung	3	7	6	1
56	Gastronomie	63	63	51	12

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2014	2015	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	24	27	16	11
58	Verlagswesen	2	1	1	-
59	Film,TV-Programme,Kinos,Tonstudios,Musikverlag	2	-	-	-
60	Rundfunkveranstalter	2	1	1	-
61	Telekommunikation	3	-	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	12	23	12	11
63	Informationsdienstleistungen	3	2	2	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	31	21	19	2
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	10	11	9	2
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	21	10	10	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	33	29	18	11
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	82	64	48	16
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	12	6	4	2
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	20	18	14	4
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	23	15	11	4
72	Forschung und Entwicklung	1	5	3	2
73	Werbung und Marktforschung	12	12	11	1
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	14	8	5	3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	84	79	59	20
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6	3	3	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	14	7	6	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1	2	-	2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	8	6	4	2
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	27	40	33	7
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	28	21	13	8
P	Erziehung und Unterricht	10	3	2	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10	13	10	3
86	Gesundheitswesen	6	6	6	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1	2	1	1
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3	5	3	2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	21	25	22	3
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38	31	23	8
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	7	5	2	3
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	12	13	11	2
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	19	13	10	3
A-N, P-S	Insgesamt	829	765	596	169

12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2015					
Chemnitz, Stadt	411	321	90	-	34,8
Erzgebirgskreis	286	251	35	-	37,5
Mittelsachsen	339	317	22	-	48,3
Vogtlandkreis	314	277	37	-	46,0
Zwickau	369	311	58	-	31,6
Dresden, Stadt	493	458	35	-	79,3
Bautzen	310	276	34	-	38,5
Görlitz	186	164	21	1	38,0
Meißen	210	194	16	-	24,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	175	160	14	1	43,1
Leipzig, Stadt	1 031	890	136	5	129,5
Leipzig	330	288	41	1	144,4
Nordsachsen	261	234	26	1	39,2
Sachsen¹⁾	4 733	4 155	569	9	751,7
darunter außerhalb des Landes	18	14	4	-	17,7
2014					
Chemnitz, Stadt	465	365	100	-	46,5
Erzgebirgskreis	344	292	52	-	33,8
Mittelsachsen	384	356	27	1	50,3
Vogtlandkreis	321	289	32	-	39,1
Zwickau	378	332	46	-	51,9
Dresden, Stadt	521	466	53	2	2 110,3
Bautzen	317	276	41	-	35,0
Görlitz	203	185	16	2	22,5
Meißen	224	207	15	2	66,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	157	149	8	-	938,9
Leipzig, Stadt	1 105	956	146	3	95,3
Leipzig	320	278	41	1	40,0
Nordsachsen	245	225	19	1	.
Sachsen¹⁾	4 994	4 384	598	12	3 553,9
darunter außerhalb des Landes	10	8	2	-	.

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2015								
Chemnitz, Stadt	48	40	16	2	28	1	1	-
Erzgebirgskreis	57	45	27	-	28	-	1	1
Mittelsachsen	53	42	31	-	20	-	-	2
Vogtlandkreis	37	34	23	-	13	-	-	1
Zwickau	49	37	25	1	22	-	-	1
Dresden, Stadt	116	95	54	3	57	1	-	1
Bautzen	36	30	13	1	21	-	-	1
Görlitz	52	39	20	2	27	-	1	2
Meißen	32	28	18	-	13	-	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	44	38	21	2	21	-	-	-
Leipzig, Stadt	142	102	59	6	75	1	1	-
Leipzig	50	34	21	2	25	1	-	1
Nordsachsen	42	28	17	-	23	-	1	1
Sachsen²⁾	765	596	345	20	379	4	5	12
darunter außerhalb des Landes	7	4	-	1	6	-	-	-
2014								
Chemnitz, Stadt	62	53	36	4	20	-	-	2
Erzgebirgskreis	53	38	23	4	24	1	-	1
Mittelsachsen	52	40	25	3	22	-	1	1
Vogtlandkreis	46	39	27	1	18	-	-	-
Zwickau	48	42	28	1	16	-	1	2
Dresden, Stadt	155	116	61	4	80	7	1	2
Bautzen	43	35	22	1	15	4	1	-
Görlitz	22	16	13	1	7	-	-	1
Meißen	43	37	24	1	18	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	30	24	14	1	13	1	-	1
Leipzig, Stadt	185	137	84	6	89	1	2	3
Leipzig	48	37	28	-	16	1	-	3
Nordsachsen	32	26	20	1	11	-	-	-
Sachsen²⁾	829	648	407	29	354	17	6	16
darunter außerhalb des Landes	10	8	2	1	5	2	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L

2015									
Chemnitz, Stadt	48	5	11	8	2	7	2	1	3
Erzgebirgskreis	57	10	8	6	3	6	1	2	-
Mittelsachsen	53	12	7	9	4	3	2	2	2
Vogtlandkreis	37	6	6	9	4	3	1	-	-
Zwickau	49	6	11	7	1	5	1	2	1
Dresden, Stadt	116	10	19	19	3	15	5	4	6
Bautzen	36	7	8	6	3	-	1	-	1
Görlitz	52	6	9	10	2	4	3	-	-
Meißen	32	3	6	4	1	3	1	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	44	5	9	13	3	3	1	-	-
Leipzig, Stadt	142	2	29	21	4	11	6	6	11
Leipzig	50	4	13	6	2	6	3	-	1
Nordsachsen	42	1	8	9	1	4	-	2	3
Sachsen¹⁾	765	77	146	128	34	70	27	21	29
darunter außerhalb des Landes	7	-	2	1	1	-	-	1	1
2014									
Chemnitz, Stadt	62	5	18	9	2	3	-	1	1
Erzgebirgskreis	53	8	13	5	4	4	1	1	4
Mittelsachsen	52	7	13	6	8	4	1	-	2
Vogtlandkreis	46	6	9	8	2	7	-	1	1
Zwickau	48	4	14	6	4	3	2	1	2
Dresden, Stadt	155	8	26	25	5	7	6	11	11
Bautzen	43	2	12	8	3	5	1	2	-
Görlitz	22	4	4	2	1	3	2	-	-
Meißen	43	8	14	6	-	1	-	2	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	30	4	5	6	2	4	-	2	2
Leipzig, Stadt	185	8	34	28	3	20	11	5	8
Leipzig	48	5	10	6	3	3	-	2	1
Nordsachsen	32	2	10	9	2	1	-	-	-
Sachsen¹⁾	829	72	182	125	39	66	24	31	33
darunter außerhalb des Landes	10	1	-	1	-	1	-	3	-

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		

2015

3	3	1	-	1	1	12,7	Chemnitz, Stadt
5	6	3	1	3	3	17,0	Erzgebirgskreis
7	-	1	1	2	1	21,2	Mittelsachsen
1	5	-	2	-	-	28,3	Vogtlandkreis
5	3	1	2	1	3	12,7	Zwickau
6	18	1	4	5	1	39,0	Dresden, Stadt
3	4	-	1	1	1	24,4	Bautzen
2	6	4	2	2	2	26,1	Görlitz
1	6	2	1	2	1	14,1	Meißen
5	2	-	2	1	-	16,1	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
17	17	-	6	9	3	68,7	Leipzig, Stadt
5	3	-	3	3	1	116,6	Leipzig
3	6	-	-	1	4	12,6	Nordsachsen
64	79	13	25	31	21	425,6	Sachsen¹⁾
1	-	-	-	-	-	16,2	darunter außerhalb des Landes

2014

7	6	1	1	4	4	16,1	Chemnitz, Stadt
4	4	-	1	3	1	10,3	Erzgebirgskreis
4	3	-	-	2	2	18,7	Mittelsachsen
2	8	-	1	1	-	18,0	Vogtlandkreis
2	3	1	1	4	1	28,4	Zwickau
24	18	1	6	5	2	2 064,6	Dresden, Stadt
4	3	1	-	1	1	18,2	Bautzen
2	1	-	1	-	2	4,1	Görlitz
1	6	1	1	-	2	48,5	Meißen
1	1	1	2	-	-	929,3	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
23	22	3	5	13	2	47,9	Leipzig, Stadt
2	8	1	2	4	1	20,5	Leipzig
4	1	-	-	1	2	.	Nordsachsen
82	84	10	21	38	22	3 234,5	Sachsen¹⁾
2	-	-	-	-	2	.	darunter außerhalb des Landes

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2015							
Chemnitz, Stadt	363	281	82	-	68	52	16
Erzgebirgskreis	229	206	23	-	56	51	5
Mittelsachsen	286	275	11	-	47	39	8
Vogtlandkreis	277	243	34	-	52	39	13
Zwickau	320	274	46	-	52	42	10
Dresden, Stadt	377	363	14	-	124	81	43
Bautzen	274	246	28	-	47	30	17
Görlitz	134	125	8	1	37	26	11
Meißen	178	166	12	-	36	22	14
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	131	122	8	1	39	29	10
Leipzig, Stadt	889	788	96	5	149	115	34
Leipzig	280	254	25	1	53	38	15
Nordsachsen	219	206	12	1	37	25	12
Sachsen²⁾	3 968	3 559	400	9	804	596	208
darunter außerhalb des Landes	11	10	1	-	7	7	-
2014							
Chemnitz, Stadt	403	312	91	-	94	86	8
Erzgebirgskreis	291	254	37	-	67	63	4
Mittelsachsen	332	316	15	1	47	43	4
Vogtlandkreis	275	250	25	-	48	43	5
Zwickau	330	290	40	-	75	68	7
Dresden, Stadt	366	350	14	2	113	81	32
Bautzen	274	241	33	-	40	26	14
Görlitz	181	169	10	2	37	30	7
Meißen	181	170	9	2	36	23	13
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	127	125	2	-	32	26	6
Leipzig, Stadt	920	819	98	3	155	125	30
Leipzig	272	241	30	1	47	37	10
Nordsachsen	213	199	13	1	34	23	11
Sachsen²⁾	4 165	3 736	417	12	825	674	151
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €			Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	Verbraucher	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾ , natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
2015					
218	77	22,1	8,4	13,7	Chemnitz, Stadt
153	20	20,4	6,7	13,7	Erzgebirgskreis
225	14	27,1	7,7	19,4	Mittelsachsen
195	30	17,7	9,0	8,8	Vogtlandkreis
222	46	18,9	10,1	8,8	Zwickau
247	6	40,3	8,7	31,5	Dresden, Stadt
191	36	14,0	8,0	6,1	Bautzen
89	8	11,8	3,4	8,4	Görlitz
133	9	9,9	5,3	4,6	Meißen
86	6	27,0	4,1	22,9	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
624	116	60,8	21,6	39,2	Leipzig, Stadt
198	29	27,8	13,7	14,1	Leipzig
169	13	26,6	13,7	12,9	Nordsachsen
2 753	411	326,0	120,6	205,4	Sachsen ²⁾ darunter außerhalb des Landes
3	1	1,6	0,2	1,3	
2014					
247	62	30,4	10,3	20,0	Chemnitz, Stadt
191	33	23,4	10,6	12,8	Erzgebirgskreis
272	13	31,6	10,6	21,0	Mittelsachsen
202	25	21,0	13,0	8,1	Vogtlandkreis
220	35	23,6	7,6	15,9	Zwickau
246	7	45,7	10,4	35,3	Dresden, Stadt
198	36	16,8	8,3	8,4	Bautzen
135	9	18,4	5,3	13,2	Görlitz
131	14	18,2	7,3	10,9	Meißen
91	4	9,6	5,1	4,4	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
644	121	47,4	24,5	22,9	Leipzig, Stadt
192	33	19,5	8,5	11,0	Leipzig
165	14	13,8	6,6	7,2	Nordsachsen
2 934	406	319,4	128,3	191,1	Sachsen ²⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	-	-	-	

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Dezember 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066